

16. März 2009

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2009

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 9,5 % im Dezember 2008 auf 10,1 % im Januar 2009. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Wachstumsrate im Januar dieses Jahres auf 1,0 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Januar 2009 bei insgesamt 1 528 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 1 382 Mrd EUR ergab sich somit ein Nettoabsatz von 146 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg im Berichtsmonat auf 10,1 % nach 9,5 % im Dezember 2008 (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 7,0 % im Dezember 2008 auf 6,7 % im Januar 2009 verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) sank die entsprechende Zuwachsrate im Januar auf 5,2 % nach 5,5 % im Vormonat, während sie bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 28,5 % auf 30,5 % zunahm. Bei den öffentlichen Haushalten stieg die Rate von 8,0 % im Dezember vergangenen Jahres auf 9,3 % im Januar dieses Jahres.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so verringerte sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Januar 2009

auf 25,6 %, nachdem sie im Dezember 2008 bei 27,6 % gelegen hatte (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs ging diese Wachstumsrate im selben Zeitraum von 10,8 % auf 10,1 % zurück (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sie sich im Januar 2009 auf 8,1 % nach 7,3 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen sank im selben Zeitraum von 4,5 % auf 4,3 %. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen stieg von 4,1 % im Dezember vergangenen Jahres auf 5,3 % im Januar dieses Jahres. Beim Umlauf an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich die entsprechende Rate im Januar auf 15,6 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Nach Währungen aufgegliedert erhöhte sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 10,3 % im Dezember 2008 auf 11,0 % im Januar 2009. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen lag die Vorjahrsrate im Januar wie bereits im Dezember bei 2,2 % (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Januar 2009 auf 19,2 %, verglichen mit 19,3 % im Dezember 2008 (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Januar 2009 insgesamt 3,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,5 Mrd EUR ergab sich somit ein Nettoabsatz von 3,1 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Januar unverändert gegenüber Dezember bei 1,0 % (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Januar dieses Jahres wie bereits im Vormonat auf -0,1 %. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Wachstumsrate im genannten Zeitraum von 5,8 % auf 6,6 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zwölfmonatsrate im Januar 2009 bei 3,1 % gegenüber 3,0 % im Dezember vergangenen Jahres.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Januar 2009 insgesamt 3 281 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Januar 2008 (5 762 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Rückgang des Bestands an börsennotierten Aktien von 43,1 % (im Dezember 2008 hatte sich der Rückgang vor allem aufgrund von Änderungen der Marktbewertung auf 47,2 % belaufen).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Aggregate des Euro-Währungsgebiets für die gesamte Zeitreihe auf die 16 Euro-Länder (d. h. erstmals auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich der Slowakei). Neben den Entwicklungen für Januar 2009 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis Januar 2009 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom April 2009 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 17. April 2009.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeiten²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
	Jan. 2008	absatz	absatz		absatz	Jan. 2008	absatz		absatz	Jan. 2009	absatz		absatz	2007	2008	2008	2008	2008	2008	2008	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
																	Q1	Q2	Q3	Q4	08	08	08	08	08	08
Insgesamt	12 152,2	67,0	1 204,3	1 102,5	101,7	13 171,4	1 524,7	1 382,4	142,4	13 372,7	1 528,0	1 382,4	145,6	8,8	7,5	8,2	6,9	7,3	7,8	7,8	7,1	7,0	8,1	9,5	10,1	
Davon:																										
In Euro	10 852,8	57,4	1 131,9	1 032,3	99,6	11 914,2	1 447,3	1 291,1	156,2	12 054,2	1 448,9	1 312,3	136,6	8,3	7,9	8,3	7,2	7,7	8,4	8,2	7,4	7,5	8,9	10,3	11,0	
In anderen Währungen	1 299,4	9,7	72,4	70,2	2,2	1 257,2	77,4	91,3	-13,9	1 318,5	79,1	70,1	9,0	12,9	4,5	6,9	4,5	4,1	2,6	4,3	4,4	2,6	1,9	2,2	2,2	
Kurzfristig	1 359,8	67,0	980,9	952,4	28,5	1 590,3	1 186,3	1 195,7	-9,4	1 657,1	1 229,7	1 173,5	56,2	13,0	22,4	25,2	21,3	21,4	22,1	22,2	18,2	20,3	23,2	27,6	25,6	
Davon:																										
In Euro	1 168,6	62,7	925,7	900,8	24,9	1 420,0	1 120,3	1 136,8	-16,5	1 470,1	1 174,1	1 126,5	47,6	13,3	24,4	28,7	24,1	22,8	22,8	23,3	17,6	20,9	24,4	28,3	25,5	
In anderen Währungen	191,2	4,3	55,2	51,5	3,7	170,3	66,0	58,9	7,0	187,1	55,6	47,0	8,6	10,4	10,7	6,2	5,7	13,2	17,4	15,9	22,4	15,9	14,0	22,7	25,9	
Langfristig ³⁾	10 792,4	0,0	223,3	150,1	73,2	11 581,1	338,5	186,7	151,8	11 715,5	298,3	208,9	89,4	8,3	5,8	6,4	5,3	5,7	6,0	6,1	5,7	5,3	6,3	7,3	8,1	
Davon:																										
In Euro	9 684,2	-5,3	206,2	131,4	74,7	10 494,2	327,0	154,3	172,7	10 584,1	274,8	185,8	89,0	7,8	6,1	6,3	5,4	6,0	6,7	6,6	6,2	5,9	7,0	8,3	9,3	
In anderen Währungen	1 108,2	5,3	17,2	18,7	-1,5	1 086,9	11,5	32,4	-20,9	1 131,4	23,5	23,1	0,4	13,1	3,4	6,9	4,2	2,5	0,1	2,3	1,5	0,3	-0,2	-1,0	-1,4	
- Darunter festverzinslich:	7 316,6	-19,4	126,4	93,8	32,6	7 615,0	132,1	96,5	35,6	7 715,5	213,1	143,1	70,0	5,2	3,1	3,3	2,7	3,1	3,2	3,4	3,1	2,8	3,3	4,1	5,3	
In Euro	6 617,4	-21,4	114,3	82,5	31,7	6 901,2	124,0	72,2	51,7	6 965,5	191,5	127,5	64,0	4,6	2,9	3,0	2,4	3,0	3,4	3,3	3,0	2,8	3,5	4,4	5,8	
In anderen Währungen	700,6	2,0	12,2	11,3	0,9	715,8	8,1	24,3	-16,2	752,0	21,6	15,6	6,1	10,8	4,6	6,6	5,2	4,3	2,2	3,9	3,6	2,2	1,9	1,2	1,8	
- Darunter variabel verzinslich:	3 010,2	7,0	82,0	42,8	39,2	3 477,4	181,9	51,8	130,1	3 496,7	61,4	53,3	8,1	15,8	12,9	14,1	12,0	12,4	13,2	13,7	12,3	11,8	13,7	15,6	15,6	
In Euro	2 689,9	4,2	78,2	36,5	41,7	3 180,8	180,3	46,1	134,2	3 193,7	61,1	48,6	12,5	15,1	14,4	14,6	13,1	14,3	15,5	15,6	14,4	13,9	16,1	18,3	18,6	
In anderen Währungen	319,5	2,8	3,7	6,3	-2,5	295,1	1,6	5,7	-4,1	301,5	0,3	4,7	-4,3	21,1	0,8	9,5	2,7	-2,3	-5,8	-2,1	-4,5	-5,2	-6,3	-7,2	-9,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeiten³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %																						
														Jan. 2008		Febr. 2008 - Jan. 2009 ⁴⁾			Dez. 2008			Jan. 2009			2007	2008	2008	2008	2008	2008	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
														Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	08	08	08	08	08	08	08
Insgesamt	12 152,2	67,0	1 204,3	1 102,5	101,7	13 171,4	1 524,7	1 382,4	142,4	13 372,7	1 528,0	1 382,4	145,6	8,8	7,5	8,2	6,9	7,3	7,8	7,8	7,1	7,0	8,1	9,5	10,1											
MFIs	5 112,8	50,1	828,3	806,2	22,2	5 278,6	1 032,2	1 047,9	-15,7	5 353,2	1 016,8	976,3	40,5	10,8	7,7	9,4	7,8	8,1	5,7	8,3	6,9	5,3	5,6	5,5	5,2											
Kurzfristig	827,6	34,7	732,6	725,9	6,7	823,0	916,2	926,7	-10,5	863,2	905,3	874,0	31,3	17,8	24,7	32,4	29,5	27,1	12,3	27,1	17,4	10,8	12,2	10,8	10,1											
Langfristig	4 285,2	15,4	95,8	80,3	15,4	4 455,6	116,0	121,2	-5,2	4 490,0	111,5	102,3	9,2	9,7	5,0	5,9	4,5	5,2	4,5	5,3	5,1	4,3	4,4	4,5	4,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 281,6	5,7	50,7	43,0	7,6	2 337,7	54,2	65,1	-10,9	2 361,1	75,5	66,4	9,1	7,2	4,9	5,4	4,3	5,6	4,5	5,6	5,5	4,6	4,1	3,9	4,1											
Variabel verzinslich	1 624,8	4,4	34,5	27,4	7,1	1 723,4	40,5	33,9	6,6	1 722,8	19,0	27,2	-8,2	11,1	5,4	6,0	5,0	5,3	5,6	5,7	5,1	5,3	5,9	6,0	5,2											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 162,8	0,8	179,8	137,8	42,0	2 636,8	297,1	141,5	155,7	2 678,2	186,8	159,4	27,4	20,1	17,8	19,5	16,5	17,1	18,2	18,2	18,5	16,1	18,1	22,0	23,2											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 499,4	-9,4	79,3	41,0	38,3	1 941,2	186,0	41,5	144,5	1 968,6	81,8	63,5	18,2	27,6	23,6	24,9	21,7	23,4	24,3	24,5	24,4	21,6	24,6	28,5	30,5											
Kurzfristig	36,6	0,1	26,3	26,2	0,1	61,1	27,1	27,0	0,1	38,0	18,1	41,4	-23,2	17,3	89,9	57,5	83,6	127,2	92,1	132,5	143,2	94,4	83,9	67,2	3,3											
Langfristig	1 462,8	-9,5	53,0	14,8	38,2	1 880,1	158,9	14,5	144,4	1 930,6	63,6	22,1	41,5	27,9	22,1	24,1	20,4	21,4	22,7	22,3	22,2	19,9	23,2	27,6	31,2											
- Darunter																																				
Festverzinslich	590,9	-2,9	10,9	5,5	5,4	636,0	19,8	5,9	13,9	663,8	26,7	5,1	21,6	17,1	5,7	8,2	5,0	5,0	4,9	4,3	5,7	3,5	4,9	6,8	10,9											
Variabel verzinslich	853,0	-7,1	40,8	8,7	32,1	1 214,7	137,5	8,4	129,1	1 239,7	35,6	13,3	22,3	37,8	34,5	37,4	32,3	33,3	35,1	35,5	34,4	31,4	35,8	41,3	45,1											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	683,4	10,2	100,5	96,8	3,7	695,6	111,1	100,0	11,2	709,5	105,0	95,8	9,1	7,0	5,8	8,8	5,9	4,0	4,9	4,8	5,9	4,2	4,1	7,0	6,7											
Kurzfristig	108,2	8,1	91,3	91,3	0,1	115,1	92,4	92,4	0,0	107,6	81,6	89,1	-7,5	14,4	14,9	27,0	13,6	10,5	10,6	15,0	14,3	7,1	9,6	16,3	0,5											
Langfristig	555,1	2,1	9,2	5,5	3,7	580,4	18,7	7,6	11,2	601,9	23,4	6,7	16,7	5,8	4,2	5,9	4,4	2,8	3,9	3,0	4,4	3,7	3,1	5,3	7,9											
- Darunter																																				
Festverzinslich	420,0	1,3	7,9	4,2	3,7	444,3	15,7	4,7	11,0	466,3	23,3	5,6	17,7	3,9	4,1	4,7	4,0	3,3	4,3	3,5	5,0	3,8	3,2	6,6	10,5											
Variabel verzinslich	124,0	0,8	1,2	1,2	0,0	125,9	1,7	2,8	-1,2	125,3	0,1	1,1	-1,1	18,4	7,2	12,9	8,7	3,4	4,5	3,8	4,7	5,2	4,8	2,0	0,4											
Öffentliche Haushalte	4 876,6	16,1	196,1	158,5	37,6	5 256,1	195,4	193,0	2,4	5 341,3	324,5	246,7	77,7	3,0	3,2	2,7	2,2	2,4	5,5	3,0	2,6	4,8	6,4	8,0	9,3											
Davon:																																				
Zentralstaaten	4 557,3	23,4	169,6	133,4	36,2	4 916,3	161,8	167,9	-6,1	5 004,4	268,8	187,9	80,9	2,8	3,2	2,7	2,3	2,3	5,7	3,0	2,6	4,9	6,7	8,3	9,5											
Kurzfristig	375,9	30,6	108,5	87,4	21,1	566,4	120,2	126,4	-6,2	629,7	178,1	116,4	61,7	4,4	15,6	9,4	6,0	8,3	38,0	8,9	13,2	34,9	42,3	64,2	67,3											
Langfristig	4 181,4	-7,2	61,1	46,0	15,1	4 349,9	41,6	41,5	0,1	4 374,6	90,7	71,5	19,2	2,6	2,1	2,1	1,9	1,8	2,6	2,4	1,6	2,0	3,3	3,7	4,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	3 776,7	-20,5	54,3	38,7	15,6	3 947,5	39,9	20,0	19,9	3 973,6	82,0	61,2	20,8	2,5	1,6	1,3	1,3	1,4	2,4	1,9	1,1	1,7	3,0	3,8	5,0											
Variabel verzinslich	348,3	6,7	4,0	4,5	-0,6	349,1	1,6	6,2	-4,6	342,7	3,5	10,2	-6,7	3,8	6,4	11,0	7,2	6,0	1,8	9,0	2,3	1,3	2,0	2,0	-1,9											
Sonstige öffentliche Haushalte	319,3	-7,3	26,5	25,1	1,4	339,7	33,6	25,1	8,5	336,9	55,7	58,9	-3,2	5,9	2,5	2,7	1,3	3,0	2,9	3,4	2,3	2,8	2,8	3,9	5,3											
Kurzfristig	11,5	-6,5	22,2	21,7	0,6	24,6	30,4	23,2	7,2	18,6	46,6	52,7	-6,1	45,9	17,2	24,7	2,6	5,0	33,1	0,9	3,6	38,6	40,6	36,0	60,3											
Langfristig	307,7	-0,8	4,3	3,4	0,8	315,1	3,2	1,9	1,3	318,3	9,1	6,2	2,9	4,8	1,9	1,9	1,2	2,9	1,6	3,5	2,2	1,4	1,3	2,0	3,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	247,3	-3,0	2,7	2,4	0,2	249,6	2,5	0,8	1,7	250,7	5,6	4,7	0,9	6,6	1,4	3,3	1,4	2,0	-0,8	2,4	0,8	-0,7	-1,7	-0,4	1,2											
Variabel verzinslich	60,1	2,1	1,5	1,0	0,5	64,3	0,6	0,6	0,1	66,2	3,3	1,5	1,8	-1,8	3,2	-3,2	0,4	6,0	10,2	7,0	7,4	9,2	12,1	10,9	10,0											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungsgesellschaften (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾												
	Jan. 2009	Jan. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 08	März 08	April 08	Mai 08	Juni 08	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	
	Insgesamt	13 442,6	28,3	103,0	199,3	274,1	103,4	5,7	3,1	4,1	5,9	8,2	9,5	11,7	8,1	8,3	9,4	19,3	19,2
Kurzfristig	1 680,2	13,7	80,6	53,8	93,9	- 8,3	16,8	11,8	5,6	9,4	12,7	26,9	26,2	20,6	34,9	43,0	78,1	41,2	
Langfristig	11 762,4	14,6	22,4	145,5	180,2	111,7	4,4	2,1	3,9	5,4	7,6	7,4	9,9	6,6	5,1	5,4	12,9	16,4	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 373,3	20,4	- 23,5	41,5	44,6	9,8	5,4	1,1	0,9	7,4	11,8	14,1	10,8	4,4	- 1,0	- 0,8	4,8	7,5	
Kurzfristig	854,1	3,3	- 18,1	28,1	22,2	0,1	19,8	2,8	- 1,6	14,5	18,7	30,1	18,4	5,2	- 9,5	- 2,2	16,6	27,3	
Langfristig	4 519,2	17,1	- 5,4	13,4	22,4	9,8	2,9	0,8	1,4	6,1	10,5	11,3	9,4	4,3	0,8	- 0,5	2,7	4,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 680,5	24,0	8,0	70,5	124,8	57,7	16,2	11,0	11,0	13,4	18,4	17,2	25,5	21,7	19,1	18,0	38,0	48,7	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 965,6	15,7	12,0	64,9	103,4	51,5	20,8	14,2	16,8	18,9	26,5	23,6	35,8	27,0	25,2	23,5	48,5	60,7	
Kurzfristig	37,7	0,8	4,4	- 4,0	- 4,4	- 21,8	287,1	245,6	160,4	- 8,4	21,1	150,3	206,1	138,4	82,8	6,5	- 22,5	- 90,5	
Langfristig	1 928,0	14,9	7,6	68,9	107,8	73,4	16,9	10,7	14,3	19,9	26,7	20,7	32,1	24,2	23,4	24,2	51,9	74,3	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	714,8	8,3	- 4,0	5,6	21,4	6,2	6,6	4,1	- 1,2	1,6	1,2	3,3	3,6	9,5	5,0	4,8	14,1	20,9	
Kurzfristig	110,6	2,5	- 1,6	4,1	9,2	- 14,4	13,1	7,0	- 12,0	- 6,2	2,5	24,7	26,3	12,2	- 3,1	7,8	48,4	- 3,9	
Langfristig	604,2	5,8	- 2,4	1,4	12,2	20,6	5,4	3,5	1,1	3,3	0,9	- 0,5	- 0,4	8,9	6,7	4,2	8,0	26,4	
Öffentliche Haushalte	5 388,8	- 16,0	118,5	87,3	104,7	35,9	1,8	1,9	4,5	1,2	0,4	1,6	6,7	6,2	13,7	16,7	27,0	18,9	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 052,4	- 7,5	113,9	88,4	93,7	40,6	2,3	2,9	5,1	1,0	0,3	1,2	6,5	5,9	13,9	17,6	27,6	19,8	
Kurzfristig	659,0	14,6	92,1	25,0	58,2	35,4	2,1	30,4	18,6	6,2	4,0	11,5	28,1	45,1	170,2	193,9	274,2	121,1	
Langfristig	4 393,5	- 22,1	21,8	63,4	35,5	5,2	2,3	0,7	3,9	0,5	- 0,1	0,3	4,6	2,6	3,4	5,9	11,8	10,1	
Sonstige öffentliche Haushalte	336,4	- 8,6	4,524	- 1,2	11,0	- 4,8	- 5,4	- 12,0	- 3,4	3,8	2,2	8,3	9,4	9,5	10,7	4,1	18,8	6,3	
Kurzfristig	18,9	- 7,6	3,8	0,5	8,7	- 7,5	- 56,2	- 88,2	- 44,8	6,2	- 15,5	23,8	27,7	132,8	575,7	557,8	1 386,1	44,4	
Langfristig	317,5	- 1,0	0,8	- 1,7	2,3	2,7	- 2,6	- 3,1	- 1,5	3,7	2,9	7,8	8,8	6,4	2,3	- 4,1	1,9	4,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch sind mit den saisonbereinigten Jahresraten.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Veränderung der Marktkapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Jan. 2008		Febr. 2008 - Jan. 2009 ²⁾			Dez. 2008					Jan. 2009					2007	2008	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	Aug. 08	Sept. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09
Insgesamt	5 761,5	2,3	6,7	3,1	3,6	3 477,3	9,3	2,5	6,8	- 47,2	3 281,1	3,6	0,5	3,1	- 43,1	1,2	0,9	1,3	0,9	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7	0,9	1,0	1,0
MFIs	889,8	0,1	3,3	0,0	3,3	377,0	0,0	0,0	0,0	- 63,0	344,6	2,8	0,0	2,8	- 61,3	1,9	2,5	0,8	1,5	2,8	4,9	2,8	3,6	4,2	5,9	5,8	6,6
Kapitalgesellschaften ohne MFIs																											
Davon:	4 871,7	2,1	3,4	3,1	0,3	3 100,2	9,3	2,5	6,8	- 44,3	2 936,5	0,8	0,5	0,3	- 39,7	1,0	0,7	1,3	0,8	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	497,4	- 0,2	1,4	0,4	1,0	269,2	1,3	0,0	1,2	- 53,5	240,0	0,3	0,0	0,3	- 51,7	1,4	2,6	2,7	2,4	2,6	2,6	2,7	2,6	2,8	2,3	3,0	3,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 374,4	2,4	2,0	2,7	- 0,7	2 831,1	8,0	2,5	5,6	- 43,2	2 696,5	0,5	0,4	0,1	- 38,4	0,9	0,4	1,2	0,6	0,0	- 0,1	0,0	- 0,0	- 0,1	- 0,2	- 0,1	- 0,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)

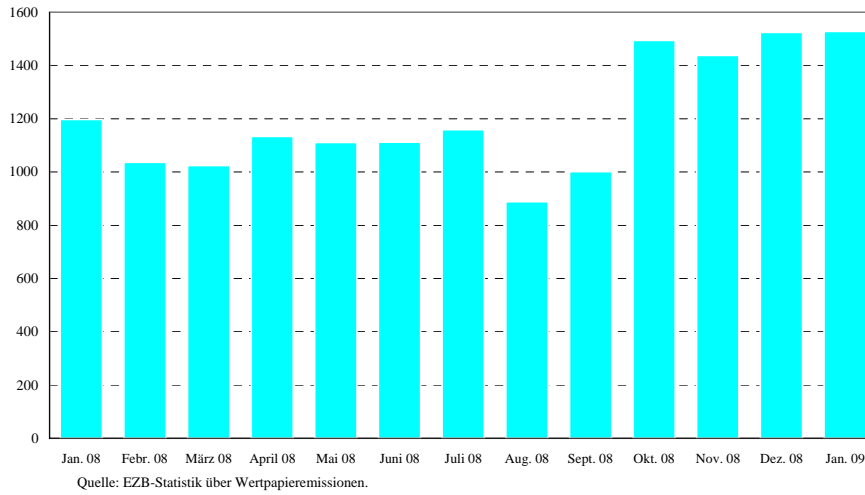


Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)

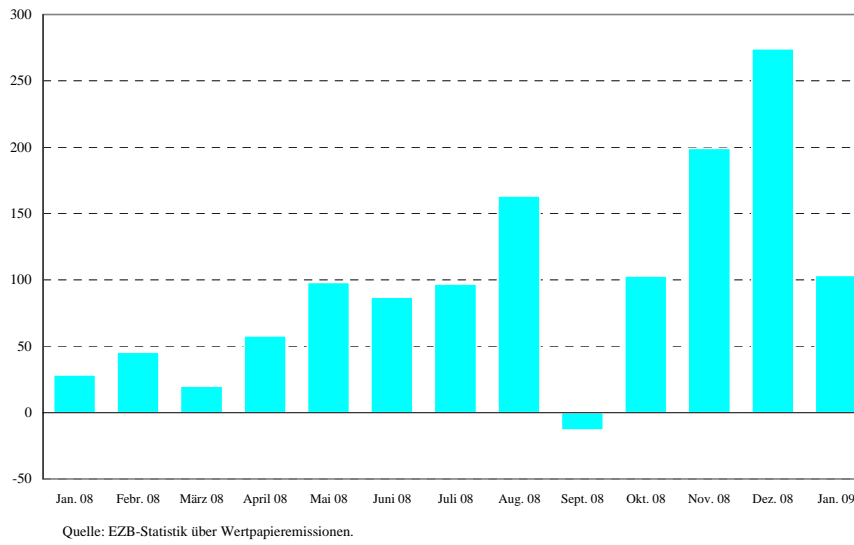


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

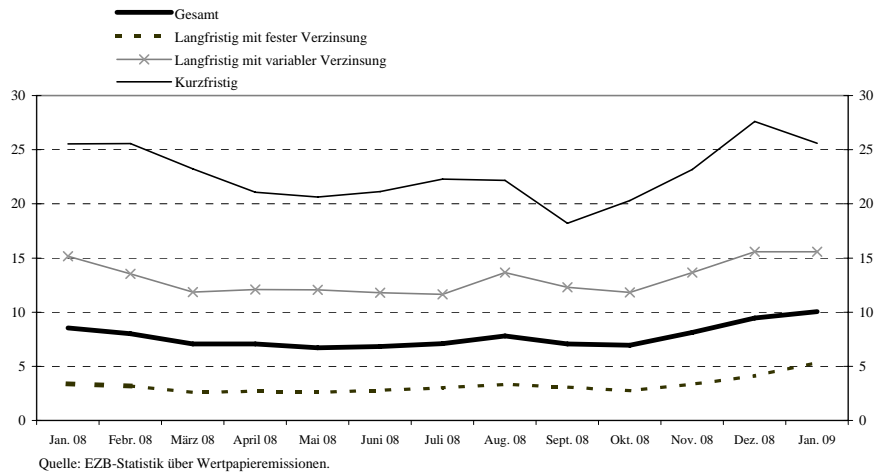


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

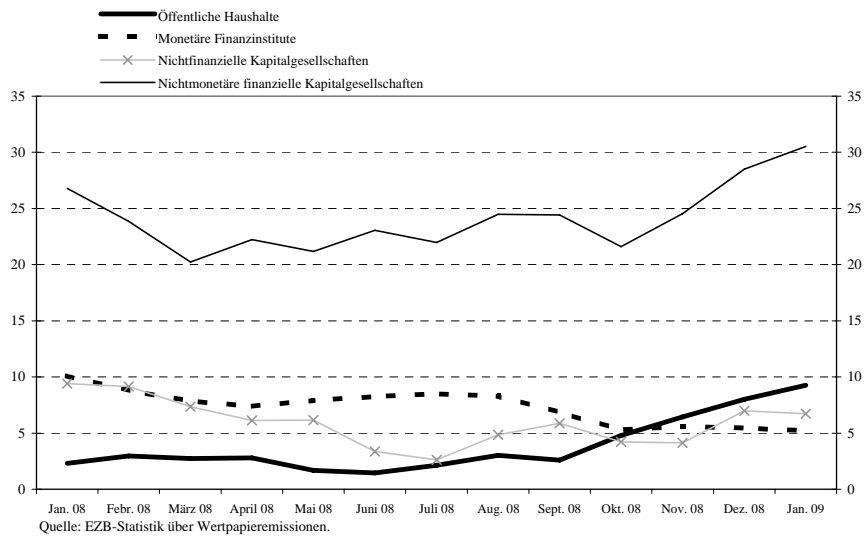


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (saisonbereinigt)
(Veränderung in %)

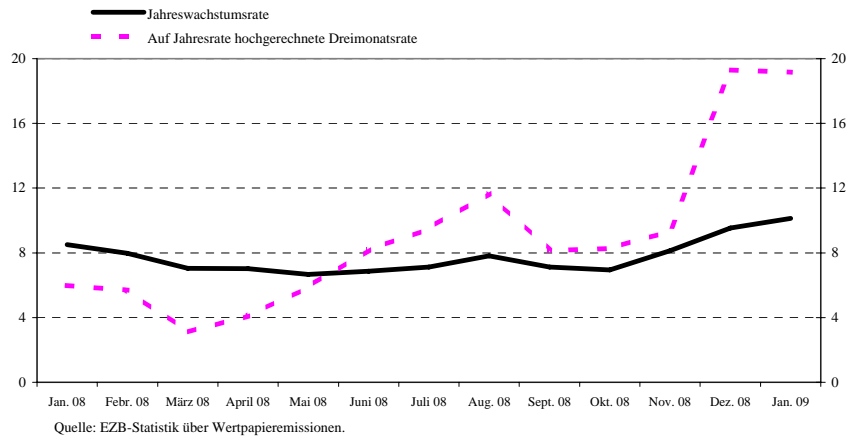


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittengruppen
(Veränderung in %)

